

## Presseinformation

# Vorläufige Geschäftsergebnisse 2024: ALH Gruppe entwickelt sich insgesamt stabil

Oberursel/Stuttgart, 23. Januar 2025

Die Gesellschaften der ALH Gruppe haben im Geschäftsjahr 2024 insgesamt stabile Ergebnisse erzielt. Die wichtigsten Kennzahlen im Überblick:

### **Alte Leipziger Lebensversicherung: Laufende Beiträge wachsen weiter**

Sowohl im Neugeschäft als auch im Bestand haben die laufenden Beitragseinnahmen der Alte Leipziger Lebensversicherung gegenüber dem Vorjahr zugenommen.

Das **Neugeschäft** gegen laufende Beiträge wird im Geschäftsjahr 2024 leicht über dem Vorjahreswert von 220 Mio. Euro liegen. Wie erwartet ist insgesamt mit einem niedrigeren Neugeschäft als im Vorjahr zu rechnen, da sich das Einmalbeitragsgeschäft zinsbedingt schwächer entwickelt hat.

Im **Bestand** sind die laufenden Beitragseinnahmen der Alte Leipziger über dem Marktdurchschnitt gewachsen. Sie werden um etwa 2,4 Prozent über dem Vorjahr (rund 2,2 Mrd. Euro) erwartet. Die gesamten Bruttobeitragseinnahmen werden aufgrund des geringeren Einmalbeitragsgeschäfts unter dem Vorjahreswert von rund 2,9 Mrd. Euro liegen. Der Rohüberschuss wird aktuell wieder auf einem hohem Niveau von über 400 Mio. Euro erwartet.

### **Hallesche Krankenversicherung: Neugeschäftsrekord vom Vorjahr übertroffen**

Nachdem die Hallesche 2023 das beste Neugeschäftsergebnis ihrer Geschichte erzielt hatte (7,7 Mio. Euro Monatssollbeitrag inkl. gesetzl. Zuschlag), konnte sie dieses 2024 sogar leicht übertreffen. Sowohl die Vollversicherung als auch die betriebliche Krankenversicherung (bKV) haben zu diesem Wachstum beigetragen. In der bKV wird das Neugeschäft rund 5,7 Prozent über dem Vorjahr liegen. In der Vollversicherung erwartet die Hallesche wie im Vorjahr erneut ein Wachstum im Versichertenbestand.

Auch der Bruttoüberschuss ist gestiegen. Er wird den Vorjahreswert von 179 Mio. Euro deutlich übertreffen.

### **Alte Leipziger Sachversicherung: Wachstum und Schadeninflation prägen Ergebnis**

Die Alte Leipziger Versicherung konnte im Neugeschäft ebenso wie in den Beitragseinnahmen kräftig wachsen. Das Neugeschäft wird um ca. 10 Prozent über dem Vorjahreswert von 99,7 Mio. Euro liegen und damit ein neues Rekordniveau erreichen; die Beitragseinnahmen werden um rund 14 Prozent ansteigen. Entscheidende Treiber hierfür waren die Gewerbe- und Privatschutzsparten.

#### **ALH Gruppe**

Insgesamt war das Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft 2024 mit großen Herausforderungen konfrontiert, insbesondere durch die branchenweiten Nachwirkungen der Inflation. Vor allem die weiter gestiegenen Kosten im Kfz-Bereich sowie im Wohngebäude-Segment haben sich ausgewirkt. Darüber hinaus zogen sehr hohe Elementarschäden im Zusammenhang mit Naturereignissen entsprechende Schadenzahlungen nach sich. In der Folge wird die Nettoschaden-Kostenquote der Alte Leipziger 2024 bei über 100 Prozent erwartet (2023: 99,7 Prozent).

### **Gesamtumsatz der ALH Gruppe leicht über dem Vorjahreswert erwartet**

Insgesamt wird der Umsatz der ALH Gruppe den Vorjahreswert (5,3 Mrd. Euro) leicht übertreffen. In diesen Wert fließen auch die Ergebnisse der Alte Leipziger Bauspar und der Alte Leipziger Trust Investment Gesellschaft ein.

Die **Bauspar-Gesellschaft** hat ihr Baufinanzierungsneugeschäft gegenüber dem starken Vorjahresergebnis (198 Mio. Euro) noch einmal deutlich gesteigert. Das beantragte Bausparneugeschäft erwartet sie jedoch ein gutes Stück unter dem Rekordjahr 2023 von rund 1,6 Mrd. Euro. Die **Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft** konnte ihr verwaltetes Fondsvermögen deutlich gegenüber dem Vorjahr (2,6 Mrd. Euro) steigern. Zu dem Wachstum von rund 15 Prozent haben vor allem die Publikumsfonds der Alte Leipziger Trust beigetragen.

„Wir sind sehr zufrieden, dass unsere laufenden Beitragseinnahmen ungeachtet des schwierigen Umfelds in der Lebensversicherung 2024 kontinuierlich weiter wachsen. Das ist ein Ausdruck der Stabilität unseres Unternehmens und spricht für den Erfolg unserer langfristigen geschäftspolitischen Ausrichtung“, kommentiert der

**Vorstandsvorsitzende Christoph Bohn.** „Auch im Gesundheitsmarkt stehen wir vor verschiedenen Herausforderungen, die sowohl die Private als auch Gesetzliche Krankenversicherung betreffen. Vor diesem Hintergrund freut uns besonders, dass die Hallesche mit ihren Produkten für Privat- und Firmenkunden ein bevorzugter Partner bleibt.“

„Da wir unsere Kunden als Versicherer langfristig begleiten, bleibt unser Geschäftsumfeld auch in der absehbaren Zukunft herausfordernd, vor allem bedingt durch die Rezession und den demografischen Wandel. Hier sind wir maßgeblich von den politischen Entscheidungen unserer Bundesregierung abhängig. Die Lösung für die demografischen Herausforderungen liegt unserer Ansicht nach jedoch in zusätzlicher Vorsorge und nicht in weiterer Umverteilung. Das gilt sowohl für die Altersvorsorge als auch für die Gesundheitsversorgung in Deutschland. Letztere profitiert entscheidend von der PKV, zum Beispiel wenn es um innovative Medikamente oder Behandlungen geht“, so Christoph Bohn.

Die Geschäftsergebnisse 2024 werden beim virtuellen Jahrespressegespräch am 27. März 2025 vorgestellt.

### **Kontakt für Journalisten:**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Andreas Bernhardt

Telefon: (0711) 6603-2922

Email: [presse@alte-leipziger.de](mailto:presse@alte-leipziger.de) / [presse@hallesche.de](mailto:presse@hallesche.de)

### **ALH Gruppe**

Alte Leipziger · Alte Leipziger-Platz 1 · 61440 Oberursel · Telefon (07 11) 66 03-29 22 · [www.alte-leipziger.de](http://www.alte-leipziger.de) · E-Mail: [presse@alte-leipziger.de](mailto:presse@alte-leipziger.de)  
Hallesche · Löffelstraße 34-38 · 70597 Stuttgart · Telefon (07 11) 66 03-29 22 · [www.hallesche.de](http://www.hallesche.de) · E-Mail: [presse@hallesche.de](mailto:presse@hallesche.de)